



## PRESSEMITTEILUNG

Nr.  
01.12.2009

### Lissabon-Vertrag: Nach der Reform ist vor der Reform

Zum in Kraft treten des Lissabon-Vertrages erklärt der europapolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Vorsitzender des Europaausschusses, **Bernd Voß**:

Mit dem heutigen 1. Dezember tritt nach einem jahrelangen Findungsprozess endlich der Vertrag von Lissabon in Kraft.

Mit der neuen Mitwirkungsmöglichkeit der Parlamente der Mitgliedsländer bei der europäischen Rechtssetzung ist ein wichtiger Schritt getan, Europa in die Regionen und zu den BürgerInnen zu bringen. Europa wird damit ein großes Stück weit demokratischer und transparenter.

Dennoch dürfen sich die Regierungen der EU-Mitgliedsstaaten nicht auf dem Erreichten ausruhen: Die neue Handlungsfähigkeit, muss jetzt genutzt werden, um nicht nur das Europa des Wettbewerbs zu organisieren, sondern ein soziales Europa.

Wir brauchen eine europäische Politik, die stärker die Fragen wie Mindesteinkommen und Alterssicherung sowie Fragen der nachhaltigen Entwicklung in den Mittelpunkt stellt. Schöne Worte dürfen nicht länger als leere Phrasen im europäischen Äther verpuffen, sondern müssen jetzt konsequent umgesetzt werden.

Es wird in weiteren Reformvorhaben auch darum gehen, die Europäische Kommission in ihrer Machtfülle zu begrenzen. Es kann in einem demokratischen Europa nicht sein, dass sie das alleinige Vorschlagsrecht für Gesetzesvorhaben behält. Nach der Reform ist vor der Reform.

#### Kontakt

Bernd Voss (<http://www.sh.gruene-fraktion.de/cms/fraktion/dok/310/310894@de.html>)